

Auserwählte, liebe Freunde, bittet und Ich werde euch geben, klopft an Meine Tür und Ich werde euch öffnen. Fürchtet nicht zu bitten: wer bittet, hat das Vertrauen zu erhalten, ansonsten würde er nicht bitten. Vertraut Mir, Jesus, und ihr werdet alles haben.

Geliebte Braut, du fragst Dich oft: Vielleicht könnte Jesus müde werden, Bitten zu hören jeglicher Art. Wir Menschenwesen klagen und hören nie auf zu bitten.

Liebe Kleine, es ermüden Meine Geduld nicht, jene die bitten, sondern jene die niemals bitten. Diese tun es nicht, weil sie kein Vertrauen haben, sich nicht an Mich wenden, weil sie Mich nicht lieben und Mich nicht an den ersten Platz stellen in ihrem Leben. Diese fügen Mir viel Schmerz zu! Denke an einen Vater der die Kinder so sehr liebt: wie sehr leidet er, wenn er von ihnen vergessen wird! Groß ist seine Qual. Meine kleine Braut, Mein Herz ist ein Unendlicher Ozean der Liebe die Es über Seine Geschöpfe ausweiten will. Denkst Du, Ich hätte für das Leid, für den Schmerz, für den Tod erschaffen? Nein, sage Ich dir. Ich habe für die Freude erschaffen, für das Leben. Nicht Ich, Ich Gott, will das Leid, das böse kommt nicht von Mir. Es ist die bittere Frucht der Sünde! Denke an die Ureltern: mangelte es ihnen vielleicht an etwas? Nein, sie hatten alles. Warum lebt dann der Mensch im Schmerz, der immer gegenwärtig ist in seinem irdischen Leben? Kommt er vielleicht von Mir? Nein, geliebte Braut, es ist immer die Folge des Ungehorsams Mir gegenüber.

Im Herzen sagst du: Es leiden auch die Unschuldigen die ohne Sünde sind. Denkst du dies, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, ich habe immer verstanden, dass das Leid die bittere Folge der Sünde ist, der individuellen oder der gemeinschaftlichen. Du hast Mir erklärt, dass die Menschheit wie ein einziger Leib ist mit vielen Gliedern: der Fehler des einen, ist der Fehler aller. Ich habe gut verstanden, dass die Sünde des einen, sich auf alle auswirkt, wie der Verdienst des einen, für alle ist. Gegenwärtig durchziehen Ströme des Schmerzes die Erde, denn in der Welt ist die Sünde groß und hört nicht auf. Die Menschen haben noch nicht richtig erfasst, welches Übel die Sünde mit ihren Folgen ist. Ich bitte Dich, Angebeteter Jesus, die Folgen zu mildern, wende dieser Menschheit gegenüber Deine große Barmherzigkeit an, bevor Du zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergreifst. Hilf jedem Menschen zu begreifen, dass er, indem er Deine Gesetze befolgt und Deinen Willen tut, vor allem sich selber eine Wohltat erweist, dann der ganzen Welt; wenn die Glieder eines Körpers gesund sind und stark, erfreut sich daran der ganze Körper.

Geliebte Braut, in der Vergangenheit gab es stets Ungehorsam Meinen Gesetzen gegenüber, aber in der Gegenwart noch viel mehr. Mein Herz ist sehr verletzt, aber wegen der Anwesenheit auf Erden der schönen, ganz Meinen Seelen, wirkt die Vollkommene Gerechtigkeit noch in milder Weise. Siehst du, dass Ich noch vielen Boshafte das Leben lasse?

Du sagst Mir: Ich sehe, Angebeteter Jesus, dass Deine Süße Barmherzigkeit stark wirkt und Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch aufgeschoben ist. Wenn es nicht so wäre, hätte die Erde sich bereits geöffnet um die Boshafte, die Arglistigen, die Schändlichen zu verschlucken. So ist es nicht: sie leben noch und ihre Zahl nimmt zu, denn Du, Süßeste Liebe, bist langsam im Erzürnen und Groß in der Liebe. Gewähre jedem Boshafte, als Gabe dieses wunderbaren Osterfestes das sich nähert, die eigenen Fehler einzusehen, sein boshafte Verhalten zu bessern. Du willst nicht das Verderben der Seelen, sondern Du willst, dass sie sich alle retten und glücklich seien in Dir, Unendliche Süßigkeit.

Geliebte Braut, viele Boshafte haben sich so an die Sünde gewohnt, dass sie deren Ernst nicht begreifen; gegenwärtig ist die Boshaftigkeit so groß, dass der Sinn für Sünde verloren gegangen ist. Geliebte Braut, treue

Braut, dies ist etwas sehr schlimmes. Jede Sünde wird vergeben, wenn es Zerknirschung gibt und der Wille sich zu ändern, aber ohne Reue und den Willen sich zu ändern, kann es keine Vergebung geben. Jeder Mensch denke über sein Verhalten nach und bessere sich rasch, er zögere nicht, um nicht in das größte Verderben zu stürzen. Der verstockte Sünder ist wie einer der nahe einem Abgrund schreitet: wenn er es nicht rechtzeitig merkt, hat er nicht mehr die Möglichkeit sich zu retten. Meine kleine Braut, kann Ich mehr tun für die Sünder, als Ich nicht schon tue? Für viele war die Zeit bereits abgelaufen, aber Ich habe einen Aufschub gewährt, damit sie sich retten können.

Du sagst Mir: Groß und Großzügig ist Dein Herz, geliebter Herr, das Leben jedes Menschen der Erde möge ein Liebeslied sein für Dich. Es höre die Boshaftigkeit auf Erden auf und man höre nur stimmen die Dich loben, Süße Liebe und Dich preisen.

Liebe Braut, bringe der Welt Meine Botschaft und ruhe dann auf Meinem Herzen aus. Genieße die Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, schreibt der Zeit große Wichtigkeit und Bedeutung zu: es ist eine kostbare Gabe Gottes. Die Menschen dieser Zeit denken oft nicht über den Wert der Zeit nach. Begreift dass auch nur ein einziger Lebenstag eine kostbare Gabe ist. Ich bitte euch, über die Zeit nachzudenken, auf die Zeit die vergeht, zu achten, nicht um mit Schmerz zu sagen: Ich bin einen Tag älter. Die Zeit die vergeht und euch der Ewigkeit mit Gott nähert, sei nicht Schmerz. Lebt jeden Augenblick gut, mit dem Herzen Gott zugewandt. Für Ihn der Gedanke, für Ihn das Gefühl, in Ihn die Hoffnung. Begreift ihr Meine Worte gut, liebe Kinder?

Die geliebte Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, es ist wunderbar, an die Zeit zu denken, an jene die kommt, an jene die geht. Ich denke mit Freude an jene die kommt, denn es ist die erhabene Gabe der Liebe Gottes. Ich denke mit Ergriffenheit an jene die geht, weil sich der erhabene Augenblick der Begegnung mit Jesus, Unendliche Liebe, nähert. Was die Zeit betrifft die vergeht, ist der freudige Gedanke immer verbunden mit der Bitte um Barmherzigkeit: es ist die Gabe die mit großer Demut erbeten werden muss, indem man die eigene tiefe Hinfälligkeit erkennt.

Liebe Kinder, die kleine Tochter hat richtig gesprochen: die Zeit die kommt, spricht von der Liebe Gottes, Der eine Zeit irdischen Lebens gewährt, die auf die Ewige vorbereitet. Ich sage euch, dass auf einem sehr falschen Weg ist, wer der Zeit nicht genügend Wichtigkeit zuschreibt. Kinder des dritten Jahrtausends, lebt nicht als würde nichts geschehen, als müsste nichts geschehen, sondern begreift die Zeiten, erforscht die Zeichen, hört den Himmel der nicht stumm ist, sondern zu jedem Menschen spricht. Vom Himmel kommt eine sanfte

Musik die von einer großen Liebe zwischen Gott und Seinen Geschöpfen spricht. Diese vernehmen alle sensiblen Ohren, aber dem Tauben sagt sie nichts. Denke an einen großen Musiker, der wunderbar komponiert und dann in wunderbarer Weise seine selber komponierten Stücke spielt. wer hört, sagt: Es ist eine Freude für das Herz, für den Verstand, für das Ohr. Jener hingegen, der taub ist, verliert den Zauber und lebt als wäre nichts, als würde nichts geschehen. Geliebte Kinder, denkt, überlegt: habt ihr achtsame Augen für die Zeichen, Ohren, die die erhabene Musik die vom Himmel kommt, hören? Der Allerhöchste Gott hat allen ein Herz gewährt das fähig ist, Seine erhabene Musik zu hören, Seine Zeichen zu sehen. Kinder, begreift, dass es bei Ihm nicht geliebte und weniger geliebte Kinder gibt, Er hat jedem Menschen die Freiheit gegeben: er kann die wunderbaren Dinge Gottes sehen und hören; er kann, wenn er will, auch taub und blind bleiben, ein freiwilliger Blinder, ein freiwilliger Tauber. Begreift Meine Worte gut, liebe Kinder und macht Gott euer Herz auf: ihr könnt alles haben, wenn ihr wollt: ihr könnt auch alles verlieren, wenn ihr ablehnt. Euer Leben ist wie ihr es vorbereitet, gemäß den Wahlen die ihr trifft. Ich bin die Himmelsmutter, Ich spreche zu euch mit Meiner Unermesslichen Liebe und wünsche, dass niemand verloren gehe. Ich sage euch: trifft eure Entscheidungen gut, sucht das Leben mit Jesus um alles zu haben, zuerst einen Vorschuss auf Erden, dann den vollständigen Rest im Himmel. Ich bin hier bei euch um euch zu helfen. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria